



Über die 500 Euro freuen sich Baran Kalik, Timo Lachmann, Flüchtlingsberater Stefan Schemmann, Kathleen Fuß von der Organisation »Schlau« und Finja Müller (von links). Foto: Sara Mattana

Bitte keine Vorurteile

Schüler-Aktionen gegen Schubladendenken

Werther (mat). Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« möchten am Ev. Gymnasium für mehr Sensibilität im Alltag sorgen. Deshalb haben sie unter der Leitung von Lehrerin Sarina Dewald zum zweiten Mal einen großen Flohmarkt organisiert.

Nun haben die Gymnasiasten die Einnahmen aus Standgebühren, Kuchenverkauf und Fotoaktion gespendet – schließlich wollen sie nicht nur über Courage sprechen, sondern auch selbst etwas bewegen. So sind 500 Euro bei der Aktion zusammengekommen, wovon nun je 166 Euro an die Partnerschule in Tansania, die Ökumenische Flüchtlingsinitiative (ÖFI) und das Bielefelder Netz-

werk »Schlau«, das sich für Aufklärung im Bereich der Geschlechtsidentität und Sexualität einsetzt, gehen. »Der Flohmarkt stand unter dem Thema ›Schubladen öffnen‹ und sollte auch dazu anregen, das eigene Schubladendenken zu hinterfragen«, sagt Sarina Dewald.

Doch nicht nur um die Organisation von Veranstaltungen, auch um alltägliche Aktionen kümmern sich die 15 Schüler der AG. So diskutieren sie bei ihren Treffen, wo man Courage zeigen kann und haben so beispielsweise den Bildschirm der Schülervertretung ein wenig ergänzt. Dort findet sich nämlich neben aktuellen Informationen jeden Tag ein neuer Courage-Spruch.